

Spatenstich

# Eishockeyaner bauen neues Hotel in Arosa

Der Ex-NLA-Eishockeyspieler Marcel Niederer und der ehemalige Davoser Trainer Arno Del Curto planen in Arosa ein neues Suiten-Hotel. Die Eröffnung ist für den Sommer 2023 vorgesehen.



Beim Spatenstich zur neuen «Postresidenz» in Arosa am 1. Juni (sitzend v.l.): Eishockey-Legende Guido Lindemann mit Frau Margrit, Gemeindepräsidentin Yvonne Altmann, der mehrfache Meistercoach Arno Del Curto, Lorenzo Schmid, ehemaliger Gemeindepräsident von Arosa. (Stehend v.l.): Guido Tognoni, die ehemaligen Eishockeyspieler Marcel Niederer und Ludwig Waidacher, Roland Schuler, Tourismusdirektor Arosa und sein Vorgänger Pascal Jenny sowie Marion Schmitz, Marketing-Leiterin und Vize-Direktorin Arosa Tourismus.

Bild: © Arosa Tourismus

Auf dem Areal des Ende Dezember 2016 durch einen Grossbrand zerstörten Posthotels entsteht die «Postresidenz am See», ein Hotel mit 30 Suiten und 119 Betten, einem Wellnessbereich und einem Restaurantbetrieb mit Gartenwirtschaft.

Hinter dem Projekt stehen der frühere NLA-Eishockeyspieler Marcel Niederer (Biel, Zürcher SC, Lausanne) und der sechsfache Davoser Meistertrainer Arno del Curto. Sie kauften das Grundstück im vergangenen Jahr von einer malaysischen Gruppe und haben nun mit dem Aushub für das Suiten-Hotel die erste Investitions-Etappe in Arosa in Angriff genommen.

*Ich staune, welchen Aufwand es braucht, um ein Hotel in allen Details zu planen*

Arno Del Curto, Meistertrainer HC Davos

Das Projekt ist in mehrfacher Beziehung von Kontakten aus dem Schweizer Eishockey geprägt: Die benachbarte Overtime-Bar samt Hotel gehört dem früheren Internationalen und Torschützenkönig Guido Lindemann, die ersten Schritte der Projektentwicklung erfolgten mit dem ehemaligen Mitspieler und Gemeindepräsidenten von Arosa, Lorenzo Schmid. Auch Hans Schmid, heutiger Leiter des Arosa Bärenland, und weitere Arosener spielten mit oder gegen Niederer in der höchsten Schweizer Eishockey-Liga.

[IMG 2]

Der aus Uzwil stammende Unternehmer Niederer entwickelte nach Abschluss seiner Sportkarriere mehrere Projekte. Für Nestlé baute er eine Filiale in der russischen Hafenstadt Vladivostok auf. Im europäischen Teil Russlands und in der Ukraine eröffnete er für die Modemarke MCM sieben Boutiquen. Gleichzeitig förderte er als Investor und Manager ab 2003 die Karriere der Tennisspielerin Belinda Bencic. Nach verschiedenen Investitionen im Wohnungsbau in der Ostschweiz wagt sich der 60-Jährige nun erstmals in den touristischen Bereich vor.

Arno Del Curto steht ihm dabei als Partner und Promotor zur Seite. Für den ehemaligen erfolgreichen Meistertrainer des HC Davos ist es eine spannende neue Herausforderung: «Es ist unglaublich faszinierend, ein solches Projekt von A bis Z zu gestalten. Und ich staune, welchen Aufwand es braucht, um ein Hotel in allen Details zu planen.»[IMG 4]

### **Modernes Konzept, gehobene Ansprüche**

«Arosa ist ein idealer Ort für Familienferien, sowohl im Winter als auch im Sommer», so Niederer zum Hotel-Projekt, «die 3-Zimmer-Suiten mit den dazugehörigen Wellness- und Verpflegungsbereichen werden die gehobenen Ansprüche an die moderne Hotellerie in jeder Hinsicht erfüllen.» Entsprechend dieser Vorgabe wird der Gastronomiebereich von den Betreibern des Güterschuppen Marc Bachmann und Marc Saxer geführt.

*Eine hoch- und erstklassige Hotellerie gehört zur Tradition von Arosa*

Roland Schuler, Direktor Arosa Tourismus

Für Roland Schuler, Direktor von Arosa Tourismus, «gehört eine hoch- und erstklassige Hotellerie zur Tradition von Arosa. Sie stand und steht auch weiterhin im Zentrum von unserer Ferienregion. Die Geschichte vom Arosa Posthotel schlägt nun ein neues Kapitel auf. Dass bekannte Persönlichkeiten und Eishockeygrößen diese Geschichte schreiben, ist natürlich doppelt schön.»

«Was lange währt, wird endlich gut», sagt Arosas Gemeindepräsidentin Yvonne Altmann dazu, dass die Lücke an der Promenade am Obersee nach längerer Phase der Ungewissheit wieder mit einem Hotel gefüllt wird. «Hartnäckige Arbeit, verschiedene Charakterzüge und durchdachte Strategien bringen ein Eishockeyteam zum Erfolg. Genau diese Stärken benötigte es auch für die Residenz Posthotel in Arosa.» (htr/npa)

Publiziert am Mittwoch, 02. Juni 2021